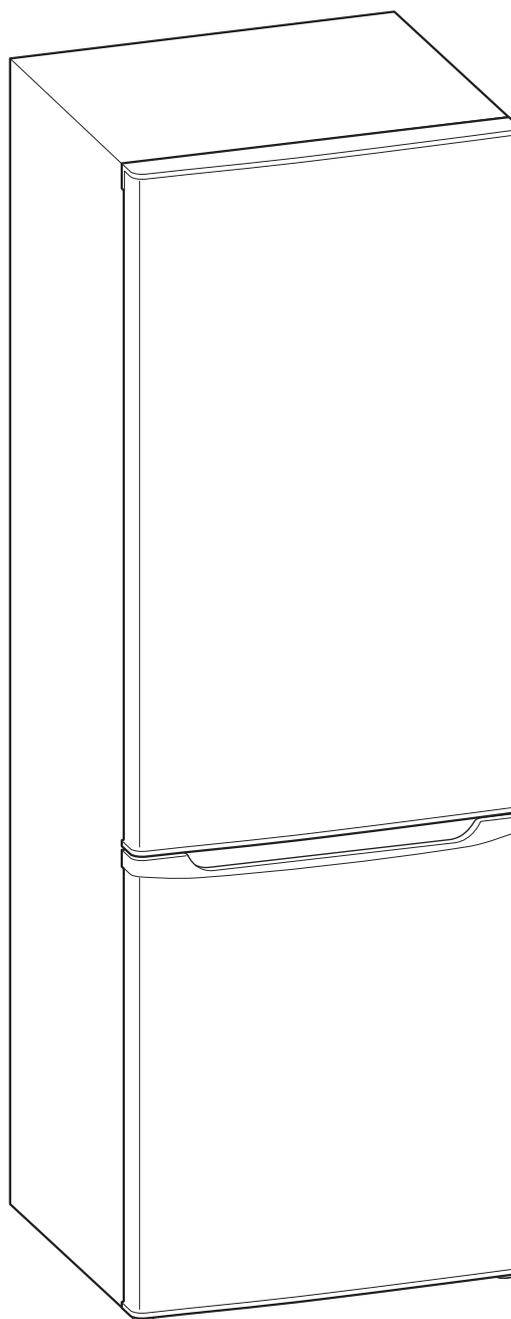


BCD-310CA3B / BCD-310CA3P / BCD-310CA3R
BCD-310CA3S / BCD-310CA3W



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Kühl-Gefrier-Kombination

Anleitung/Version:
194827 20170119

Bestell-Nr.:
467 208, 677 712,
522 203, 842 437, 770 409

Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Inbetriebnahme	20
Lieferumfang	3	Transportieren und Auspacken	20
Lieferung kontrollieren	3	Geeigneten Standort wählen	20
Geräteteile / Bedienelemente	4	Abstandhalter montieren	21
Sicherheit	5	Gerät aufstellen und ausrichten	21
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Grundreinigung	22
Begriffserklärung	5	Gerät anschließen	22
Sicherheitshinweise	5	Türanschlag wechseln	23
Bedienung	10	Fehlersuchtafel	27
Bevor Sie beginnen	10	Service	29
Gerät ein- und ausschalten	10	Beratung, Bestellung und Reklamation	29
Temperatur einstellen	10	Reparaturen und Ersatzteile	29
Ablagen und Türfächer	11	Umweltschutz	30
Raumteiler umsetzen	11	Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen	30
Nahrungsmittel kühlen	12	Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	30
Kühlbereich befüllen	12	Technische Daten	31
Qualität erhalten	12		
Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern	13		
Einfrieren	14		
Tiefkühlkost lagern	15		
Lebensmittel auftauen	15		
Eiswürfel bereiten	15		
Pflege und Wartung	16		
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	16		
Außenwände reinigen	16		
Kühlbereich abtauen	16		
Kühlbereich reinigen	17		
Gefrierbereich abtauen und reinigen	17		
LED wechseln	19		



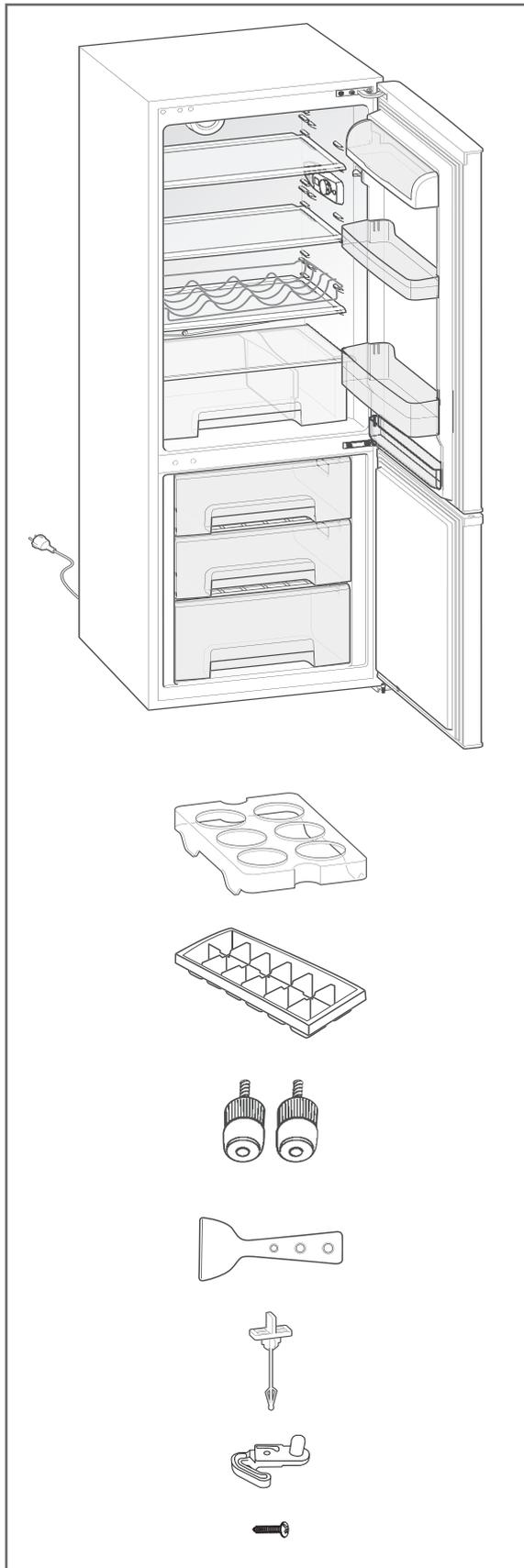
Informationen zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 20.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

1× Kühl-Gefrier-Kombination

Kühlbereich:

3× Glasablagen, verstellbar

1× Flaschenablage

1× Glasablage als Abdeckung für die Obst-/Gemüseschublade

1× Obst-/Gemüseschublade mit Raumteiler

1× Türfach

3× Türablagen

Gefrierbereich:

3× Schubladen, herausnehmbar

1× Eierablage

1× Eiswürfelbehälter

1× Eisschaber

1× Reinigungsstäbchen

2× Abstandshalter

1× Kunststoff-Einsatz

1× Ersatzschraube

1× Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

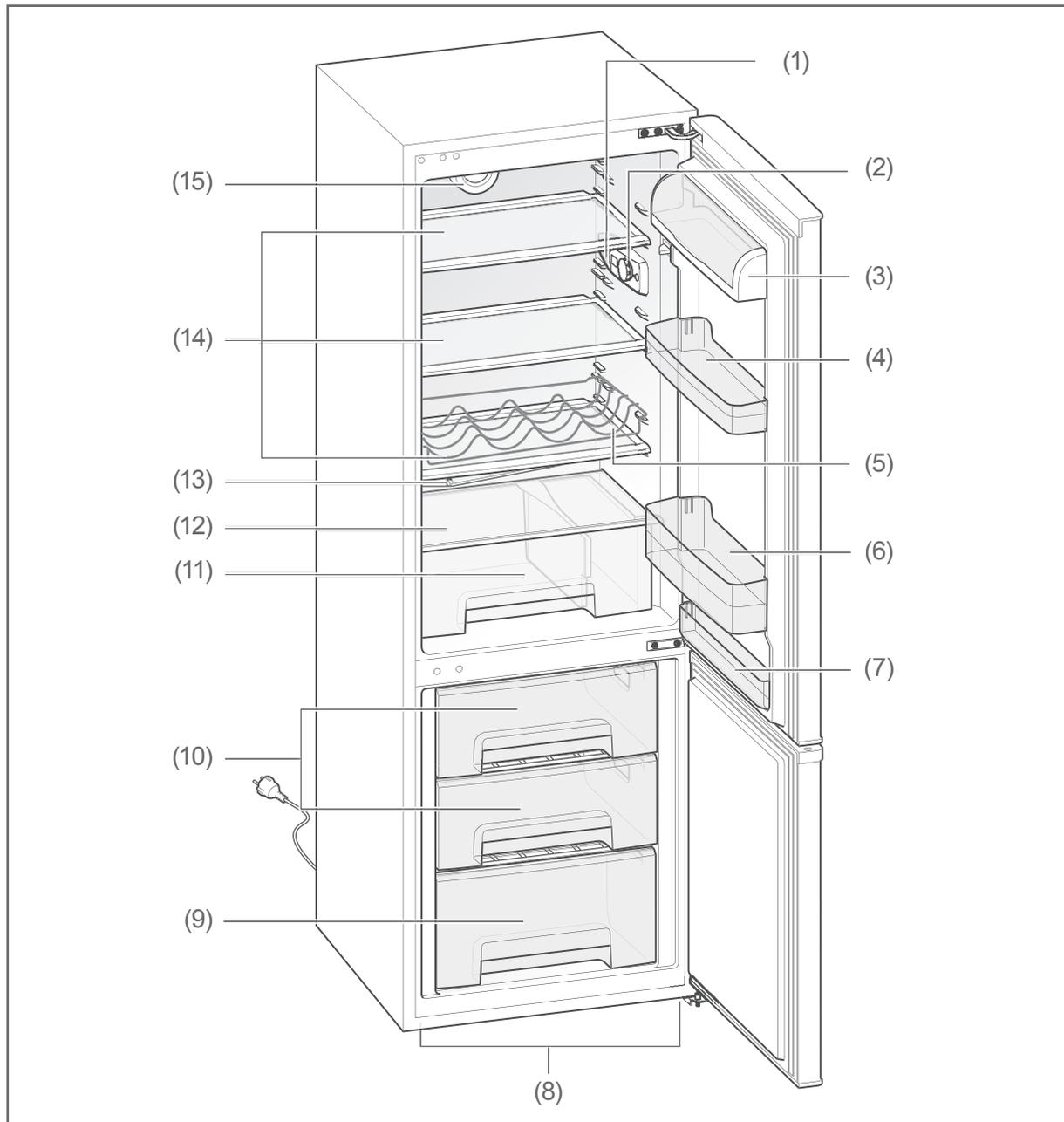
1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 20).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 29).

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Geräteteile / Bedienelemente



- | | |
|-----------------------|---|
| (1) Innenbeleuchtung | (9) große Gefrierschublade |
| (2) Temperaturregler | (10) kleine Gefrierschubladen |
| (3) Türfach | (11) Obst-/Gemüseschublade |
| (4) kleine Türablage | (12) Glasablage als Abdeckung für die Obst-/Gemüseschublade |
| (5) Flaschenablage | (13) Tauwasserablauf |
| (6) große Türablage | (14) Glasablagen |
| (7) schmale Türablage | (15) Ventilator |
| (8) Schraubfüße | |

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

WARNUNG

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten
Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausschrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren (siehe Seite 29).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
 - Der Anschluss an eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
 - Falls der Netzstecker nach dem Aufstellen nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
 - Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
 - Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
 - Immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
 - Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
 - Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
 - Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Service“ auf Seite 29).
 - Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
 - Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
 - Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
 - Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- ### Risiken für Kinder
- Erstickungsgefahr!
Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.
- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
 - Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.
- ### Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen
- Explosionsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

VORSICHT

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine

Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Mindestabstände einhalten und Abstandshalter verwenden (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 20).

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen, sie könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.

Gesundheitsgefahr!!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch, Geflügel und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.

- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
 - Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

! HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine Gegenstände in den Ventilator (15) stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken.
- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten. Erst danach das Gerät erneut einschalten.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.

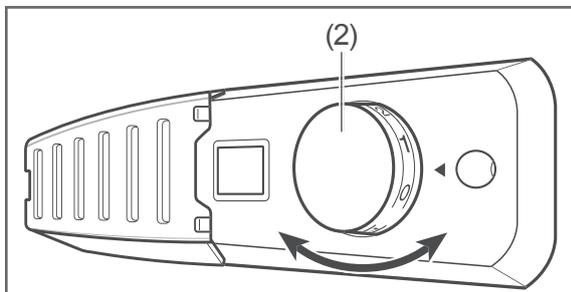
- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
 - Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als die vom Hersteller empfohlenen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen.
 - Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
-

Bedienung

Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 5 und dort insbesondere alle Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie das Gerät auf, und schließen Sie es an, wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ ab Seite 20 beschrieben.

Gerät ein- und ausschalten



Mithilfe des Temperaturreglers (2) können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Der Temperaturregler befindet sich an der rechten Wand im Kühlbereich und ist stufenlos einstellbar.

Einschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf eine Einstellung zwischen „1“ und „7“. Das Gerät ist damit eingeschaltet. Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände, die auf dem Gerät liegen.

Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf „0“. Der Kompressor ist ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht. Die Innenbeleuchtung funktioniert weiterhin.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 16).

3. Um das Gerät ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Temperatur einstellen

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Kühl- und Gefrierbereich kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Mit dem Temperaturregler (2) können Sie die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich einstellen.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Temperatur im Kühl- und Gefrierbereich

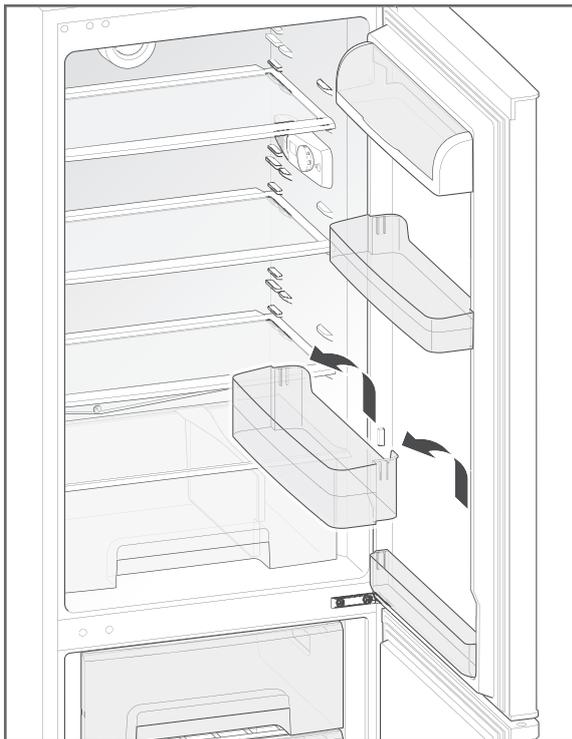
- höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „0“.
- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „7“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise 2 Kühl-/Gefrierthermometer. Platzieren Sie eines

- oberhalb der Obst-/Gemüseschublade (11) im Kühlbereich; die richtige Temperatur beträgt hier $+6\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- im Gefrierbereich; die ideale Lagertemperatur beträgt $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

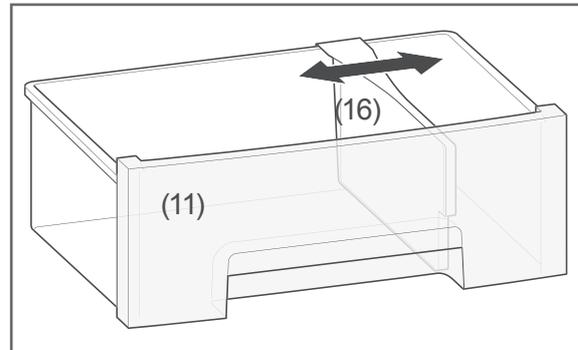
Ablagen und Türfächer

Die Glasablagen (14), die Flaschenablage (5) sowie die Türablagen (4), (6) und (7) und das Türfach (3) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.



1. Ablage bzw. Türfach anheben und herausnehmen.
2. Ablage bzw. Türfach an neuer Position von oben einsetzen.

Raumteiler umsetzen



Mit dem Raumteiler (16) unterteilen Sie die Obst-/Gemüseschublade (11) in zwei Bereiche. So können Sie z. B. Obst und Gemüse getrennt aufbewahren.

- Der Raumteiler lässt sich nach links und rechts verschieben oder nach oben aus der Obst-/Gemüseschublade herausziehen.

Nahrungsmittel kühlen

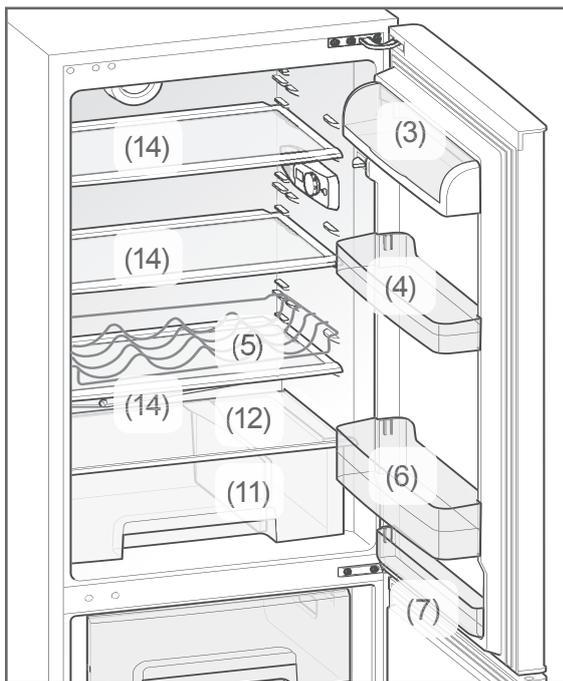
! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

Kühlbereich befüllen



- Befüllen Sie den Kühlbereich so, dass die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausgenutzt werden:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse in das Türfach (3). Dort ist die Temperatur am höchsten.
 - Lagern Sie Konserven, Gläser und Eier auf der kleinen Türablage (4). Die Eier legen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.

- Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die große Türablage (6). Um die Belastung der Tür zu vermindern, stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier.
- Bewahren Sie kleine Flaschen und Tuben in der schmalen Türablage (7) auf.
- Legen Sie gut verschlossene Flaschen in die Flaschenablage (5).
- Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablagen (14).
- Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf die Glasablage (12) über der Obst-/Gemüseablage (11). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Obst-/Gemüseablage (11).
- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur stehend und fest verschlossen.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.
- Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,
 - wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
 - wenn die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite 20).

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
-

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch, Geflügel und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern (max. Lagerzeit bei Störung: 28 Stunden).

- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
-

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
 - Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

 Wenn der Platz im Gefrierbereich in den Schubladen nicht ausreicht, können Sie die Schubladen herausnehmen.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d.h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Kohlensäurehaltige Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Möglichst flache Portionen formen, diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Luft aus dem Gefrierbeutel herausstreichen, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder verwenden.
- Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$ füllen, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.
- Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum kennzeichnen. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

Gefrierbereich befüllen

Maximales Gefriervermögen

Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in kg/24h“ im Datenblatt auf Seite 31.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 4 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich bei -18 °C liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 4 kg: Die frische Ware darf keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierraum kurzfristig an. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18°C betragen.

Kaufen Sie deshalb keine Ware, die

- in bereiften, stark vereisten Truhen liegt.
- oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist.
- teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen).
- Schnee und Saftspuren aufweist.

Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isolirtaschen.

Beachten Sie die Lagerbedingungen und Lagerzeiten auf der Verpackung.

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierraum und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur frisches Trinkwasser verwenden.

- Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser und legen Sie ihn waagrecht in den Gefrierbereich.

Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter verwinden oder für kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Dabei am Netzstecker selbst anfassen, nicht am Netzkabel ziehen.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals aggressive, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl-Oberflächen
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

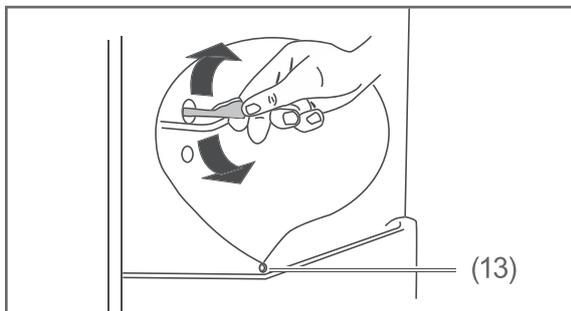
Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig, denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen

i Lassen Sie die Tür des Gefrierbereichs während der Reinigung verschlossen, damit keine Wärme in den Gefrierbereich dringt. Sollte das Reinigen einen längeren Zeitraum beanspruchen, so nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Obst-/Gemüseschublade (11), das Türfach (3), die Türablagen (4), (6) und (7) sowie die Glasablagen (14), (12) und die Flaschenablage (5) heraus und reinigen Sie alle Teile in lauwarmem Spülwasser. Trocknen Sie danach alles gründlich ab.
5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
6. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
7. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.



8. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (13) mithilfe des mitgelieferten Reinigungstäbchens.
9. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
10. Setzen Sie die Ablagen, die Schublade und das Türfach wieder ein.

11. Legen Sie die Lebensmittel in den Kühlbereich zurück.
12. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und drehen Sie den Temperaturregler (2) auf die gewünschte Einstellung.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einer Verpuffung oder Explosion führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

! HINWEIS

- Gerät rechtzeitig abtauen, bevor sich eine Eis- und Reifschicht von mehr als 5 mm bildet. Bei zu starker Eisbildung steigt der Stromverbrauch, die Schubladen werden schwergängig und die Tür schließt eventuell nicht mehr dicht ab.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als vom Hersteller empfohlen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich oder können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

i Tauen Sie das Gerät möglichst im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind. Dann können Sie die Lebensmittel während des Abtauens auf dem Balkon o. Ä. lagern.

Alternativ können Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem kühlen Raum oder einer Isoliertasche lagern.

Vorbereitung:

Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen den Temperaturregler (2) auf „7“. Das Gefriergut erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.

Abtauen und reinigen:

1. Stellen Sie den Temperaturregler (2) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlbereich und das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.
4. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.

5. Nehmen Sie die Gefrierschubladen (9) und (10) aus dem heraus. Waschen Sie sie in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
6. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt. Schaben Sie vorsichtig mit dem mitgelieferten Eisschaber festsitzende Eisschichten ab.
7. Lassen Sie die Gefrierbereichstür während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Scheuerlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
8. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
9. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
10. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
11. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie den Gefrierbereich für kurze Zeit.
12. Setzen Sie die Schubladen wieder ein.
13. Legen Sie die Lebensmittel zurück in den Kühlbereich.
14. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperaturregler auf Stufe „7“.
15. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, drehen Sie den Temperaturregler wieder in die übliche Position.
16. Legen Sie das Gefriergut zurück in den Gefrierbereich.

LED wechseln

HINWEIS

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Innenbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Sollte die LED defekt sein, darf sie nur von einem Service-Techniker gewechselt werden.

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.

- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

VORSICHT

Gefahren durch Kältemittel!

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe „Klimaklassen“ auf Seite 31).

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum mindestens 10 m³ groß sein.

Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.

Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

Diese Mindestabstände müssen eingehalten werden:

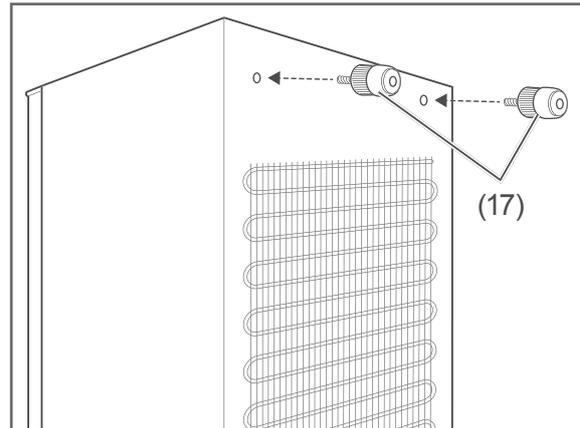
- | | |
|-----------------------------------|-------|
| – zu Elektroherden | 5 cm |
| – zu Öl- und Kohleherden | 30 cm |
| – zu anderen Kühlgeräten | 5 cm |
| – zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen | 5 cm |

Möchten Sie diese Abstände verringern, können Sie eine Isolierplatte zwischen den Geräten anbringen.

Wenn am Aufstellungsort eine Fußbodenheizung installiert ist, stellen Sie das Kühlgerät auf eine Isolierplatte aus festem Material.

Abstandhalter montieren

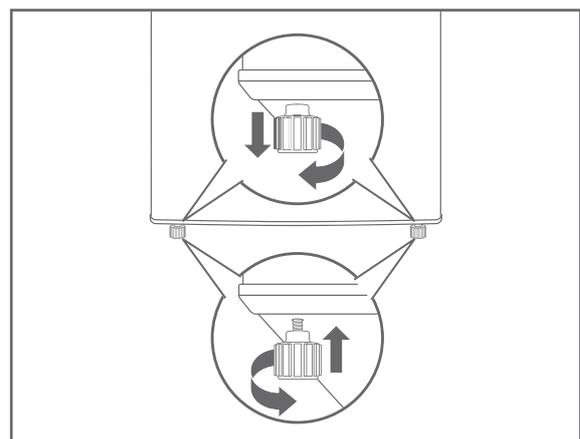
Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, darf das Gerät nicht direkt an der Wand stehen.



- Damit der richtige Abstand zur Wand eingehalten wird, schrauben Sie die beiden mitgelieferten Abstandhalter (17) in die Gewindebohrungen auf der Geräterückseite.

Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, oberhalb des Geräts einen Raum von mindestens 30 cm frei lassen.
3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



4. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds mithilfe der beiden vorderen Schraubfüße (8) aus.
 - Schließen Sie dazu die Türen.
 - Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und drehen Sie die Schraubfüße hinein bzw. heraus.
 - Richten Sie das Gerät wieder auf und überprüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220-240 V~ / 50 Hz).
Bei geöffneter Kühlbereichstür ist nun die Innenbeleuchtung (1) eingeschaltet.



Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 10.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 17) und (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 17).

Gerät anschließen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
 - Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
-

Türanschlag wechseln

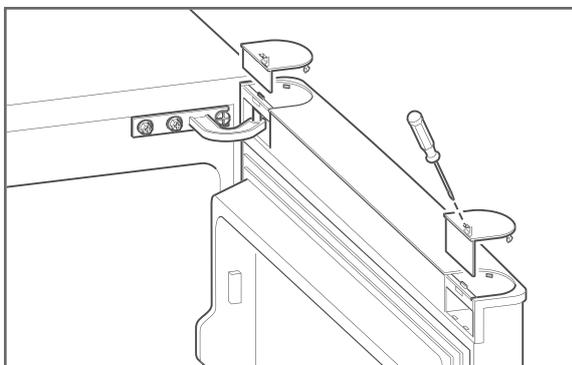
Wenn es Ihre räumlichen Verhältnisse erfordern, können Sie bei Bedarf den Türanschlag Ihres Kühlgeräts wechseln. Diese Arbeit erfordert allerdings etwas handwerkliches Geschick. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte vollständig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

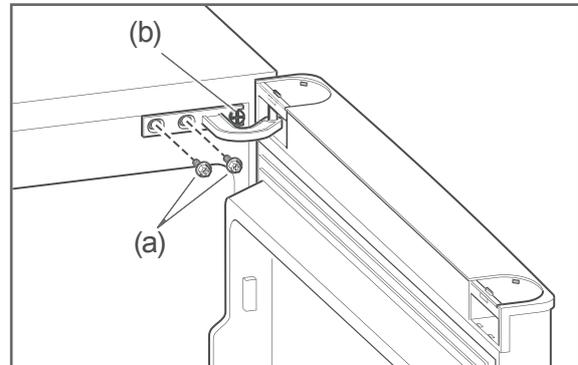
- mittelgroßer Kreuzschlitz-Schraubendreher
- mittelgroßer Schlitz-Schraubendreher
- 8er- und 10er-Schraubenschlüssel
- einen stabilen Bindfaden
- möglichst eine zweite Person

Türen ausbauen

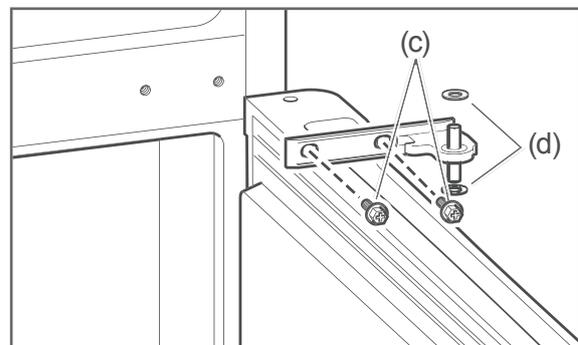
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die obere Tür, schließen Sie die untere Tür.



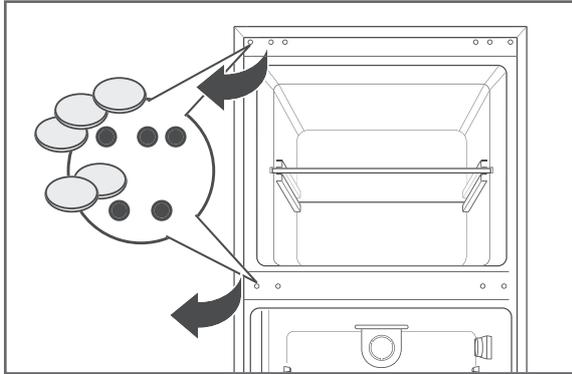
3. Drücken Sie die Blindplatten an der oberen Tür vorsichtig mit einem Schlitz-Schraubendreher etwas zurück und heben Sie sie ab. Bewahren Sie die Blindplatten gut auf.



4. Lösen Sie die beiden Schrauben (a) am oberen Scharnier, entnehmen Sie sie und bewahren Sie sie gut auf.
5. Schieben Sie das obere Scharnier samt Tür etwas nach innen, nehmen Sie die Tür ab und stellen Sie sie beiseite.
6. Lösen Sie die Schraube (b) und ziehen Sie sie samt Unterlegscheibe ab.
7. Verkanten Sie das obere Scharnier leicht, um es aus der Tür zu entnehmen.
8. Öffnen Sie die untere Tür.



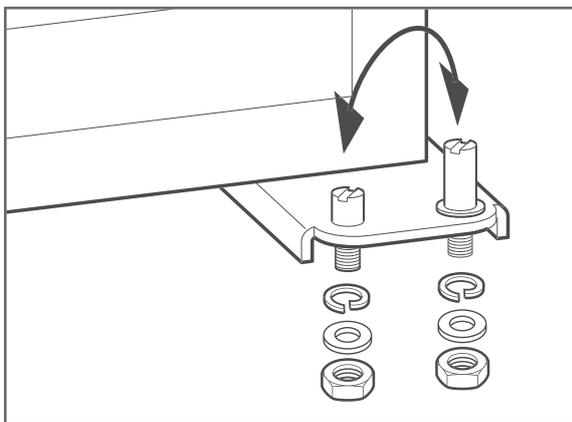
9. Schrauben Sie beide Schrauben (c) mit einem 8er-Schraubenschlüssel heraus.
10. Entnehmen Sie das mittlere Scharnier und die beiden Unterlegscheiben (d).
11. Heben Sie die Tür nach oben aus dem unteren Scharnier heraus und stellen Sie sie zur Seite.



12. Auf der Seite des neuen Türanschlags werden Schraublöcher von Blindstopfen verdeckt.

Legen Sie einen stabilen Bindfaden um die Blindstopfen, ziehen Sie den Faden stramm hin und her, um die Blindstopfen herauszuhebeln.

13. Setzen Sie die Blindstopfen an den freige gewordenen Stellen, dort wo sich zuvor die Schrauben (a), (b) und (c) befanden, ein.

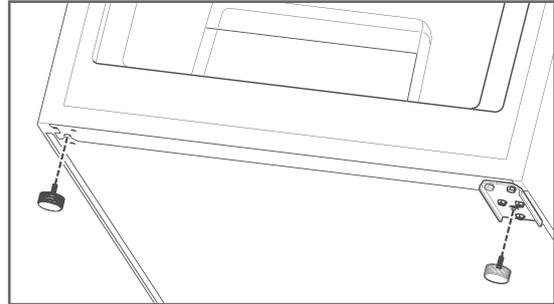


14. Lösen Sie am unteren Scharnier die Muttern an beiden Stiftschrauben. Verwenden Sie dazu einen 10er-Schraubenschlüssel und einen Schlitz-Schraubendreher.

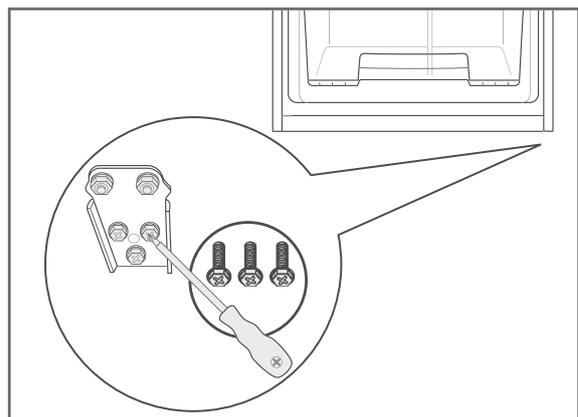
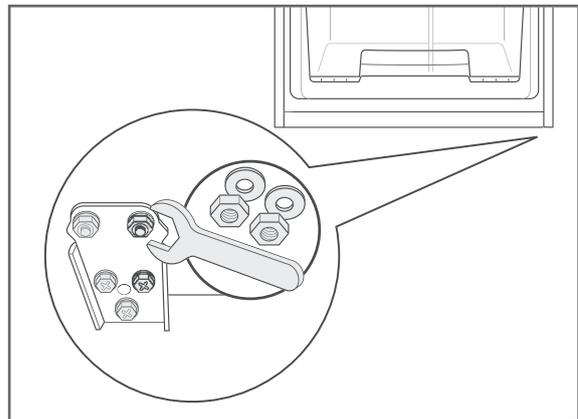
Schrauben Sie beide Stiftschrauben aus dem unteren Scharnier heraus.

15. Tauschen Sie die beiden Stiftschrauben gegeneinander aus.

16. Schrauben Sie beide Stiftschrauben mit den Unterlegscheiben und den Muttern wieder am unteren Scharnier fest.

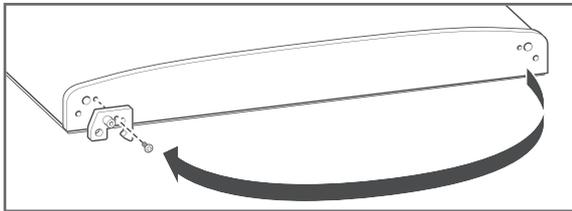


17. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten. Lehnen Sie es gegen eine Wand oder nehmen Sie eine zweite Person zur Hilfe.
18. Drehen Sie die beiden Schraubfüße ab.

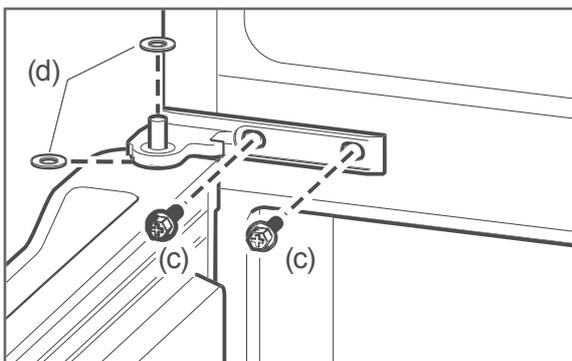


19. Schrauben Sie das untere Scharnier ab und an der neuen Anschlagseite an.
20. Drehen Sie beide Schraubfüße wieder ein.

Tür des Gefrierbereichs einsetzen

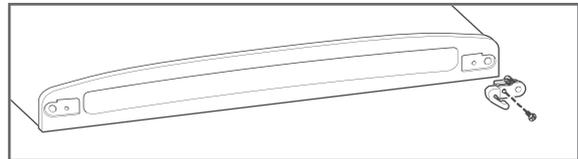


1. Schrauben Sie das Scharnier von der Unterseite der unteren Tür ab und seitenverkehrt an der neuen Anschlagseite an.
2. Setzen Sie die untere Tür unten ein.

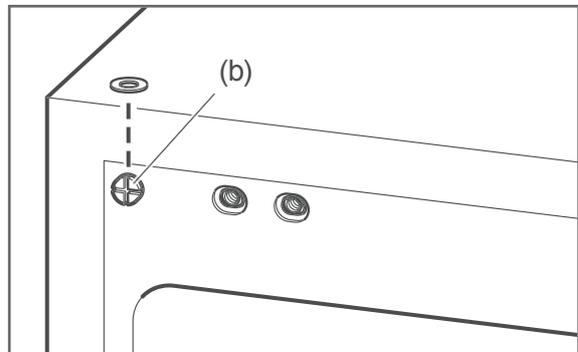


3. Stecken Sie das mittlere Scharnier samt Unterlegscheiben (d) in die Oberseite der unteren Tür.
4. Schrauben Sie das mittlere Scharnier mit den Schrauben (c) fest.
5. Schließen Sie die untere Tür.

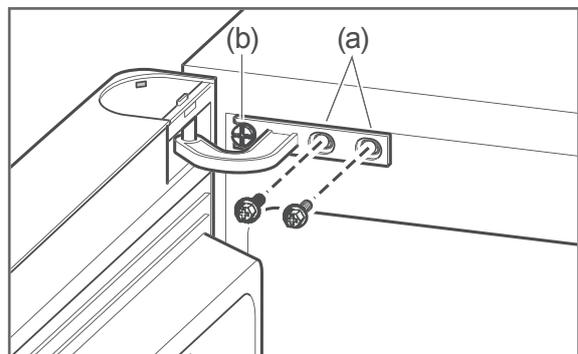
Tür des Kühlbereichs einsetzen



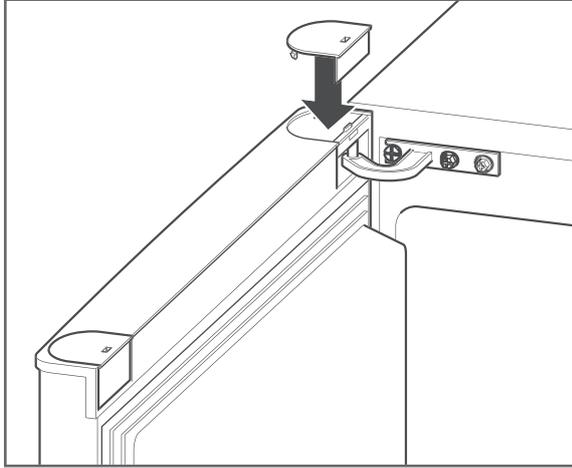
1. Entfernen Sie den Kunststoff-Einsatz von der Unterseite der oberen Tür.
2. Setzen Sie den lose mitgelieferten Kunststoff-Einsatz auf der neuen Anschlagseite ein und schrauben Sie ihn fest.



3. Schrauben Sie die Schraube (b) des oberen Scharniers samt Unterlegscheibe auf der neuen Anschlagseite ein.
4. Setzen Sie die obere Tür auf den Scharnierstift des mittleren Scharniers.
5. Hebeln Sie das obere Scharnier vorsichtig in die Aussparung in der Tür.



6. Führen Sie das obere Scharnier um die Schraube (b) und befestigen Sie es mit den Schrauben (a) am Gerät. Nehmen Sie dazu eine zweite Person zur Hilfe.



7. Klemmen Sie die Blindplatten auf der Türoberseite ein.
8. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtungen gut anliegen (siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16).

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Temperaturregler steht auf „0“.	Temperaturregler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperaturregler zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperaturregler zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximal 4 kg auf einmal einfrieren.
	Dicke Eisschicht im Gefrierbereich.	Gefrierbereich abtauen (siehe Seite 17).
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Technische Daten“ auf Seite 31).
Kompressor scheint defekt.	Temperaturregler auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 29).	

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
Gegenstände vom Gerät entfernen.		
Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.		
Unten im Kühlbereich hat sich Wasser gesammelt.	Tauwasserablauf (13) oberhalb der Obst-/Gemüse-schublade ist verstopft.	Verstopfung des Tauwasserablaufs mithilfe des mitgelieferten Reinigungsstäbchens beseitigen.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
<i>hanseatic</i> Kühl-Gefrier-Kombination	BCD-310CA3B	schwarz	467 208
	BCD-310CA3P	pink	677 712
	BCD-310CA3R	rot	522 203
	BCD-310CA3S	Edelstahloptik	842 437
	BCD-310CA3W	weiß	770 409

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009.

Marke	<i>hanseatic</i>	
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	
Modelle / Artikelnummer	BCD-310CA3B / 467 208 BCD-310CA3P / 677 712 BCD-310CA3R / 522 203 BCD-310CA3S / 842 437 BCD-310CA3W / 770 409	
Kategorie des Kühlgerätes ²⁾	7, Kühl-Gefriergerät	
Energieeffizienzklasse ^{1), 2)}	A+++	
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	146 kWh/Jahr	
Summe der Nutzinhalte ²⁾	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	84 L / 
	Kühlbereich (frostfrei) ²⁾	216 L
Lagerzeit bei Störung ²⁾	28 Stunden	
Gefriervermögen ²⁾	4 kg / 24 Stunden	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	SN-N-ST-T / +10 °C bis 43 °C	
Luftschallemission ²⁾	42 dB(A) re 1pW	
Einbaugerät	nein	
Leistung	72 W	
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz	
Stromverbrauch	0,55 A	
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	185,0 cm × 57,8 cm × 59,9 cm	
Leergewicht	75 kg	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge	75 g	
Schaummittel	Zyklopentan	

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1060/2010 und Verordnung (EU) Nr. 643/2009. Die angewandten Mess- und Berechnungsmethoden entsprechen der Norm EN 62552.

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist.
Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C
N: +16 °C bis +32 °C
ST: +16 °C bis +38 °C
T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

